

Suzi Quatro

Susan Quatro, 1950 in der Motown-Stadt Detroit, USA geboren, bekam zusammen mit ihren Geschwistern von ihrem Vater Art Quatro musikalisches Grundwissen beigebracht und nahm sie schon in jungen Jahren als Bongo-Spielerin mit. In den 70ern folgte sie der Einladung von Mickie Most, nach England zu ziehen und zu seinem Label „RAK“ zu wechseln. Mickie Most engagierte das Autorengespann Mick Chapman und Nicky Chinn, die ihnen einen Riesenerfolg bescherte und mit einem Schlag wurde Suzi weltbekannt: „Can The Can“ ging 1973 überall in Europa, Japan und Australien in die Charts, bzw. in deren Spitzen: Mit rauher Stimme und in schwarzem Leder wurde



SUZI QUATRO
2004



sie Mitte der siebziger Jahre zum Superstar. 1979 kam sie auch in Amerika endlich in die Schlagzeilen. Ihr Duett "Stumblin' In" mit dem Ex-Smokie Sänger Chris Norman, kletterte auch jenseits des großen Teichs in die Top 10 und das Album "If You Knew Suzi" schaffte es in den USA auf Platz 37. Noch heute ist das 150 Zentimeter große Energiebündel Suzi auf „Achse“, tourt unermüdlich auf den Oldiebühnen der halben Welt und in Deutschland und beweist, dass sie nicht nur eisenhammerharte Hits wie „Can The Can“, „Daytona Demon“, „48 Crash“, oder „Devil Gate Drive“ zu bieten hat: Das Heavy-Metal-Girl von einst, platzierte sich in den 80er und 90er Jahren auch mit melodischen Balladen wie „Stumblin' In“ oder „If You Can't Give Me Love“ in die Charts.